

Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin

Federführender Fachbereich Umwelt und Technik/ Verkehrsflächen	Drucksachen-Nr. 459/2001	
Beschlussvorlage	<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich	
	<input type="checkbox"/> Nicht öffentlich	
Beratungsfolge ▼	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung)
Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr	30. August 2001	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Straßenbauprogramm 2000/ 2001
hier: Ausbau der Straße Platzer Höhenweg

Beschlussvorschlag

Die Straße Platzer Höhenweg wird gemäß der in der Sitzung vorgestellten Variante 2 ausgebaut.

Sachdarstellung / Begründung

Der Ausbau der Straße Platzer Höhenweg wurde am 11.11.1999 im Rahmen des Straßenbauprogramms 2000 beschlossen. Der Ausbau ist vom Einmündungsbereich der Straße Moitzfeld bis einschließlich des Hauses Nr. 42a vorgesehen.

Hierbei handelt es sich um eine erstmalige Erschließung, d. h. die Anlieger werden zu 90 % an den anrechnungsfähigen Kosten beteiligt.

Den Anliegern und Eigentümern wurde der bevorstehende Ausbau am 21. Mai 2001 schriftlich mitgeteilt. Ihnen wurde die Möglichkeit gegeben, im Rahmen einer Bürgerinformation vom 22.05. - 08.06.2001 im Rathaus Bensberg in die Pläne einzusehen sowie Anregungen und Wünsche zur Planung zu äußern.

Den Anliegern und Eigentümern wurde folgende Planung vorgestellt (Variante 1):

Die Fahrbahn wird von der Einmündung der Straße Moitzfeld bis zu der vorhandenen Baumscheibe gegenüber dem Haus Nr. 7 a in einer Breite von 5,50 m angelegt. Im weiteren Verlauf wird die Fahrbahnbreite auf 5,00 m reduziert. Die vorhandene Gehwegführung entlang der westlichen Fahrbahnseite bleibt in ihrer bestehenden Form erhalten. Entlang der östlichen Fahrbahnseite wird bis zum Haus Nr. 8 auf den verbleibenden Flächen zwischen der Fahrbahn und den Grundstücksgrenzen ein Gehweg angelegt, der höhenmäßig durch einen Rundbordstein (wie vor Einfahrten üblich) von der Fahrbahn getrennt wird. Weiterführend wird die Fahrbahn durch einen ca. 0,70 – 1,20 m breiten Pflasterstreifen zu den Grundstücken abgegrenzt.

Ab dem Haus Nr. 22 b bleibt der heutige Fahrbahnrand bis zum Ausbauende erhalten. Die in diesem Bereich geplante Breite der Fahrbahn von 5,00 m entspricht somit fast dem Fahrbahnverlauf. Auf der westlichen Seite wird die Fahrbahn durch einen Kantenstein von der vorhandenen Wiese abgegrenzt.

Die Fahrbahn erhält im gesamten Verlauf eine Asphaltdecke. Die Gehwege und seitlichen Pflasterstreifen werden mit grauem Pflaster angelegt.

Das anfallende Oberflächenwasser der Straße Platzer Höhenweg soll über einen Regenwasserkanal abgeführt werden.

Die vorhandenen Pflanzbeete bleiben als verkehrsberuhigende Elemente erhalten.

Die Beleuchtung wird bis zum Ausbauende um drei weitere Leuchten ergänzt.

Im Vorfeld der Bürgerinformation fand am 17. Mai 2001 ein Anliegertreffen statt, zu dem auch Vertreter der Verwaltung eingeladen waren, um die o. g. Planung vorzustellen. Seitens der Anlieger wurden bereits hier Änderungswünsche und Anregungen vorgebracht. Diese wurden von der Verwaltung in einer überarbeiteten Planung (Variante 2) berücksichtigt und ebenfalls im Rahmen der o.g. Bürgerinformation vorgestellt:

U. a. wurde auf die ungeordnete Parksituation im Einmündungsbereich der Straße Moitzfeld und die damit verbundenen Sichtbehinderungen hingewiesen. Die daraufhin geänderte Planung sieht vor, durch die Vorgabe von markierten Stellplätzen bis zum Haus Nr. 5, den Einmündungsbereich von parkenden Pkw freizuhalten. (Planausschnitt 1)

Weiter wurde angeregt, auf die Anlegung des Gehweges auf der östlichen Seite zu verzichten und stattdessen die heutige Fahrbahn-breite von ca. 6,00 m beizubehalten.

Für den weiterführenden Verlauf wurden weitere verkehrsberuhigende Maßnahmen gewünscht. Die Anlieger beklagten sich über die Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h durch den Besucherverkehr der im hinteren Teil der Straße anliegenden Tennishalle und Sportplätze.

Gemeinsam mit den anwesenden Anliegern wurden folgende Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung erörtert und in der überarbeiteten Planung berücksichtigt.

- Die vorhandenen Baumscheiben werden in dem Maße vergrößert, dass die Fahrbahn in diesen Bereichen auf 3,50 m eingeengt wird.
- Zwischen den beiden vorhandenen Baumscheiben im Bereich der Häuser Nr. 32 und 38 a wird auf der gegenüber liegenden Seite eine weitere Baumscheibe angelegt. (Planausschnitt 2)
- Im Bereich des Fußweges zum Diakonissenweg wird die Fahrbahn auf einer Länge von ca. 24 m gepflastert. Im direkten Einmündungsbereich wird durch die Anlegung einer Kanzel auch hier die Fahrbahn punktuell auf 3,50 m eingeengt. (Planausschnitt 3)

Diese Planung (Variante 2) wurde von allen Anliegern, die die Möglichkeit der Planeinsicht im Rathaus wahrgenommen haben, favorisiert. Die Verwaltung empfiehlt deshalb, die Straße Platzer Höhenweg gemäß der Variante 2 auszubauen.